

GEIGER

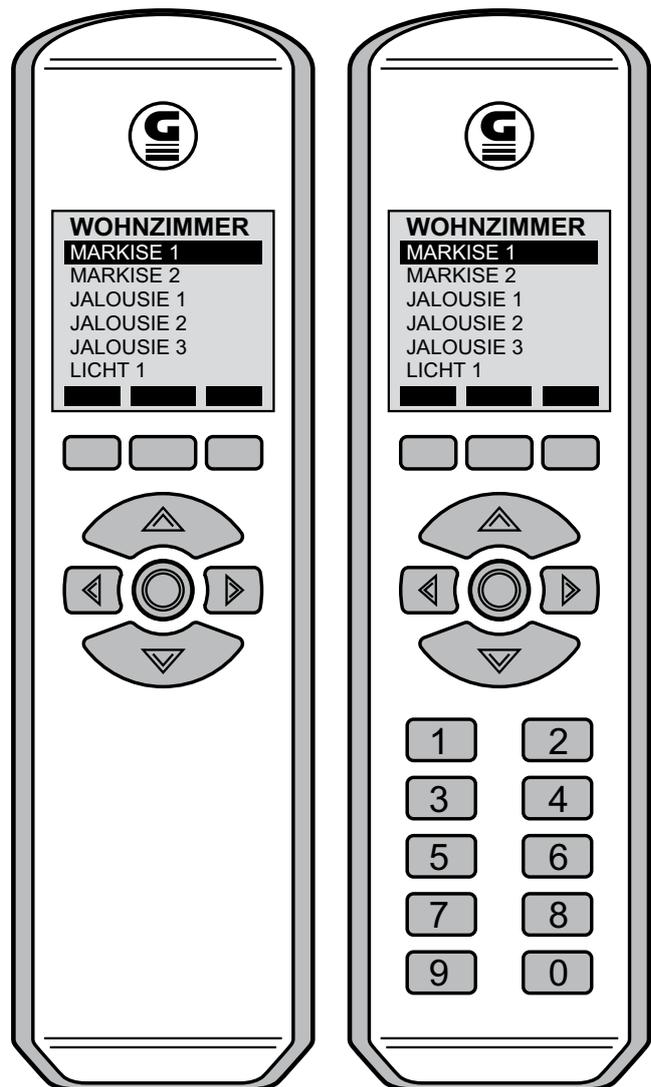
ANTRIEBSTECHNIK

Funkfern- steuerungen für Rolladen- und Sonnenschutz

18-Kanal GF0043

50-Kanal GF0050

Displayhandsender mit
Timer, Astrofunktion und
USB-Schnittstelle



Inhaltsverzeichnis

1.	EINLEITUNG	3
2.	SICHERHEITSHINWEISE	3
3.	BESTIMMUNGSGEMÄÑE VERWENDUNG	3
4.	GERÄTEBESCHREIBUNG	3
5.	BETRIEBSZUSTÄNDE	5
5.1	SENDEBEREITSCHAFT (BETRIEBSMODUS).....	5
5.2	SCHLUMMERZUSTAND	5
5.3	DEEP-SLEEP-MODUS	5
6.	BEDIENUNGSANLEITUNG	6
6.1	MULTIFUNKTIONSTASTEN	6
6.2	NAVIGATIONSTASTEN	6
6.3	EINSCHALTEN DES DISPLAYSENDERS GF0043/GF0050	7
6.4	AUSWAHL DES EMPFÄNGERS	7
6.5	SENDEN DES FUNKBEFEHLS	7
6.6	BEREICHE WECHSELN	8
6.7	SCHNELLWAHLTASTEN BENUTZEN (NUR GF0050)	8
7.	PROGRAMMIER- UND CODIERANLEITUNG	9
7.1	BEREICHE, AKTOREN UND CODIERUNGEN EINGEBEN	9
7.2	EINGESTELLTE CODIERUNGEN AUF AKTOREN ÜBERTRAGEN	13
7.3	AUSWAHLTABELLE VERSCHIEDENER AKTOREN	13
7.4	BEREICHE, AKTOREN UND CODIERUNGEN LÖSCHEN ODER VERÄNDERN	14
7.4.1	EINZELNE AKTOREN BEARBEITEN	14
7.5	EINSTELLUNGSMENÜ	15
7.5.1	MENÜ AUFRUFEN / VERLASSEN	15
7.5.2	ZEIT & DATUM EINSTELLEN	15
7.5.3	TIMER EINSTELLEN	16
7.5.4	ASTROFUNKTION EINSTELLEN	16
7.5.5	SPRACHE EINSTELLEN	17
7.5.6	USB VERBINDUNG ZU EINEM PC	17
7.5.7	GERÄTE-INFORMATIONEN	18
7.5.8	ZURÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNGEN	18
8.0	TIMER – MENÜ	19
8.1	MENÜ AUFRUFEN / VERLASSEN	19
8.2	TIMER EINSTELLEN	19
8.3	TIMER STATUS	22
9.	PC VERWALTUNGS SOFTWARE	23
9.1	INSTALLATION DER SOFTWARE	23
9.2	ÜBERSICHT SKX-LCD VERWALTUNGS SOFTWARE	23
9.3	GERÄTE UND BEREICHE	23
9.4	NEUE KUNDEN ERSTELLEN	24
9.5	OBJEKTE ERSTELLEN	24
9.6	SO ORDNET SIE EINEM OBJEKT BEREICHE ZU	25
9.7	ERSTELLEN VON GERÄTEN	25
9.8	HINTERLEGEN EINES INFO-TEXTES AUF DEM HANDSENDER	26
9.9	DATENKOMMUNIKATION HANDSENDER - PC	27
9.10	FUNK-KODIERPLÄNE ERSTELLEN	27
10.	FEHLERBEHEBUNG	28
10.1	DIE SOFTWARE LÄÑT SICH NICHT STARTEN	28
10.2	DER HANDSENDER WIRD NICHT ERKANNT	28
10.3	DATENBANK-BACKUPS	28
11.	WARTUNG UND PFLEGE	29
12.	ENTSORGUNG	29
13.	TECHNISCHE DATEN	29
14.	KONFORMITÄTSEKLRÄRUNG	29
15.	ANHANG	30

1. Einleitung

Der Kauf des **Displayhandsenders GF0043/GF0050** war eine gute Entscheidung.

Sie haben damit ein hochwertiges Produkt aus dem Hause GEIGER erworben.

Mit diesen Handsendern können Sie entweder 18 oder 50 verschiedene Codierungen aussenden, mit denen die unterschiedlichsten Empfänger gesteuert werden können.

Und das sowohl als

- Einzel-
- Gruppen- oder
- Zentralsteuerung

Da die Schaltsignale per Funk übertragen werden, entfällt das aufwendige Verlegen von Steuerleitungen.

Ein integrierter Timer mit Astro-Zeitverschiebung ermöglicht das automatische Senden von Schaltbefehlen zu programmierten Zeiten. Folgende Funkempfänger mit integrierter Steuerung lassen sich mit dem GEIGER Displayhandsender GF0043/GF0050 ansteuern:

- alle **GEIGER-Funkmotoren**
- alle **externen Funkempfänger**

2. Sicherheitshinweise

Die Bedienung der Empfänger und deren angeschlossene Elektrogeräte darf nur dann erfolgen, wenn Sie sich vergewissert haben, dass kein Risiko für Personen, Tiere oder Gegenstände besteht.

Die Funkfernbedienung sollte nicht in die Hände von Kindern gelangen!

Falls Servicearbeiten oder Anpassungen an den betriebenen Produkten erforderlich sind, zuerst die Funkfernbedienungen vor unbeabsichtigter Betätigung sichern.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Displayhandsender sind nur für die bestimmungsgemäße Verwendung, wie unter Punkt 1 der Bedienungsanleitung beschrieben, bestimmt. Bei Änderungen oder Modifizierungen an den Geräten entfällt der Gewährleistungsanspruch. Sofort nach dem Auspacken der Geräte sind diese auf Beschädigungen zu prüfen. Bei Transportschäden ist unverzüglich der Lieferant zu informieren.

4. Gerätebeschreibung

Komfort-Handsender mit Grafikdisplay GF0043

- 3 Bereiche für die Auswahl von jeweils 6 verschiedenen Codierungen.
- Mit USB-Schnittstelle und Software-CD zur individuellen Beschriftung der Empfänger und Timer-Programmierung über einen MS-Windows PC.
- Alternative Beschriftung der Empfänger mit Hilfe von Begriffen aus der internen Bibliothek.

- Beliebig viele Empfänger können den 18 Codierungen zugeordnet werden.
- Große Navigationstasten für eine einfache und intuitive Bedienung des Handsenders und zum Senden der Funkbefehle an die Empfänger.
- Multifunktionstasten zur Ausführung der angezeigten Funktionen im Display des Senders, z.B. Sonnenautomatik Ein- / Ausschalten.
- Integrierte Uhr mit Timerfunktion und Astro-Zeitverschiebung.
- Automatisches Umstellen von Sommer-/Winterzeit

Komfort-Handsender mit Grafikdisplay GF0050

- 5 Bereiche für die Auswahl von jeweils 10 verschiedenen Codierungen.
- Mit USB-Schnittstelle und Software-CD zur individuellen Beschriftung der Empfänger und Timer-Programmierung über einen MS-Windows PC.
- Alternative Beschriftung der Empfänger mit Hilfe von Begriffen aus der internen Bibliothek.
- Beliebig viele Empfänger können den 50 Codierungen zugeordnet werden.
- Große Navigationstasten für eine einfache und intuitive Bedienung des Handsenders und zum Senden der Funkbefehle an die Empfänger.
- Multifunktionstasten zur Ausführung der angezeigten Funktionen im Display des Senders, z.B. Sonnenautomatik Ein- / Ausschalten.
- Integrierte Uhr mit Timerfunktion und Astro-Zeitverschiebung.
- 10 Schnellwahltasten zur direkten Auswahl häufig genutzter Funktionen.
- Automatisches Umstellen von Sommer-/Winterzeit

Die Verpackungseinheiten bestehen jeweils aus:

- **Displayhandsender GF0043 oder GF0050**
- **Software-CD**
- **USB-Schnittstellen Verbindungskabel**
- **Bedienungsanleitung**

5. Betriebszustände

Um eine möglichst hohe Lebensdauer der Batterien zu erreichen, verfügt der Handsender über 3 verschiedene Energiemodi. Gleichzeitig ist im Energiesparmodus auch die Tastensperre aktiviert, die ein unbeabsichtigtes Bedienen eines Empfängers, zum Beispiel das Schließen eines Rollladen verhindert.

5.1 Sendebereitschaft (Betriebsmodus)

Nach dem Einschalten mit der OK-Taste und Aufwachen aus dem Energiesparmodus erscheint der erste Bereich auf dem Display. Alle Tasten sind aktiv und das Display ist beleuchtet.

5.2 Schlummerzustand

Wird im Betriebsmodus für 10 Sekunden keine Taste betätigt, geht der Handsender in den Schlummerzustand. In diesem Zustand wird die Beleuchtung des Displays abgeschaltet. Die Tasten bleiben aber alle aktiv. Nach Betätigung einer Taste schaltet sich die Beleuchtung wieder ein.

5.3 Deep-Sleep-Modus

Wird im Schlummerzustand für 1 Minute keine Taste betätigt, aktiviert sich der Deep-Sleep-Modus. Die Anzeige des Gerätes wird ganz ausgeschaltet. Bis auf die OK-Taste sind alle Tasten inaktiv. Durch Drücken der OK-Taste wird der Handsender wieder aktiviert und alle Tasten sind bedienbar. Programmierte Schaltzeiten des Timers werden im Hintergrund ausgeführt.



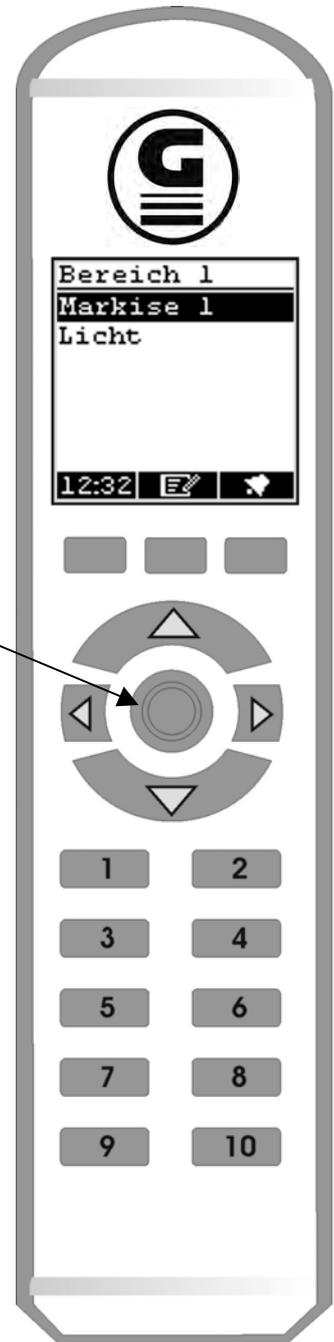
Hinweis: Die 10 Schnellwahlstasten sind nur bei der Ausführung des 50-Kanal Displayhandsenders GF0050 vorhanden.



Wichtig: Befindet sich der Displayhandsender im USB-PC Modus (siehe Seite 17), ist der Energiesparmodus abgeschaltet.

Der USB-PC Modus wird mit der Taste  beendet.

Einschalten mit „OK-Taste“

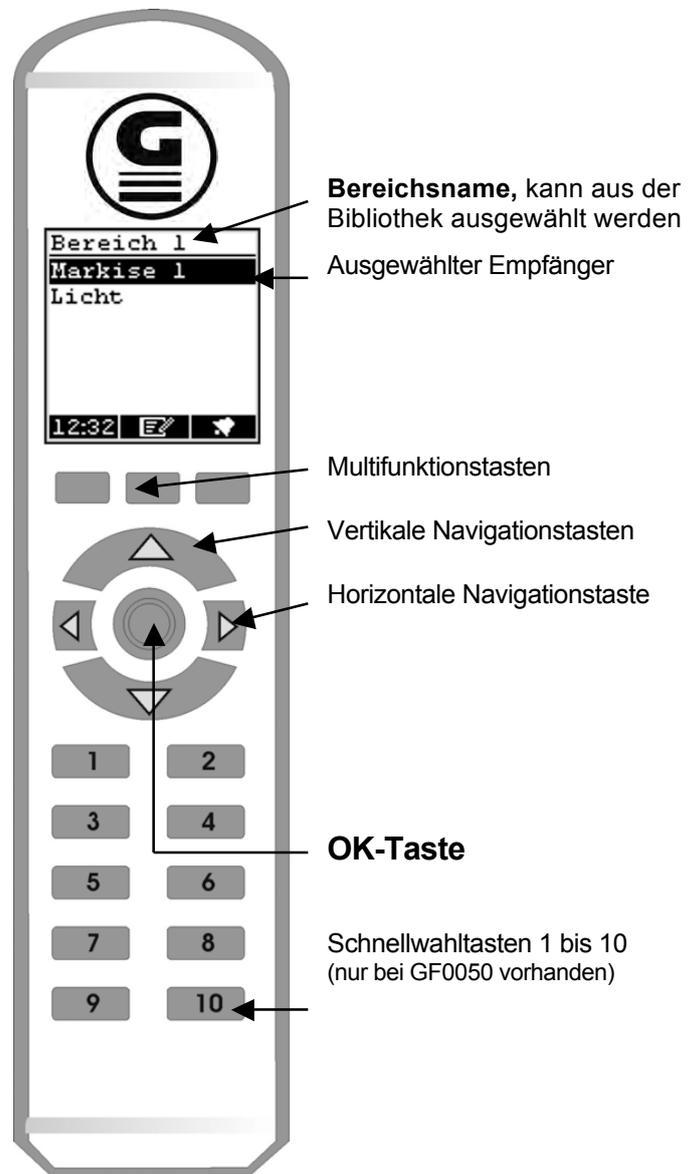


6. Bedienungsanleitung

6.1 Multifunktions Tasten

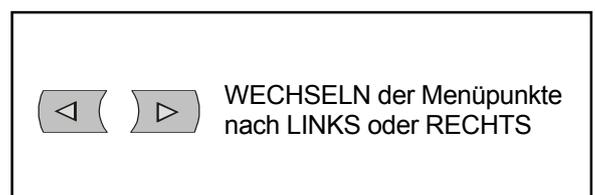
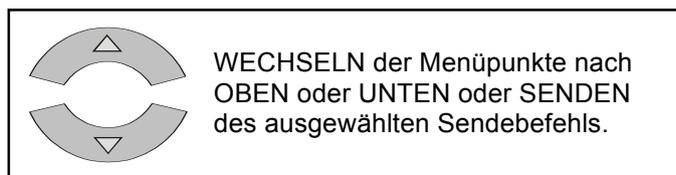
Die Funktionen der Tasten werden abhängig von der Menüanzeige im Display oberhalb der Tasten angezeigt:

-  **Editier-Modus:** Aufruf Setup-Menü
-  **Timer-Anzeige:** Anzeige Schaltzeiten
-  **Geräte-Einstellungen:** Setup
-  Eine **Menü-Ebene zurück** springen
-  **Auswahl:** Empfänger / Astro-Einstellungen
-  **Timer-Einstellungen:** Timer-Menü
-  **Abspeichern:** Einstellungen Speichern
-  **Mülleimer:** Einstellungen Löschen
-  **Sonnenautomatik:** Einschalten
-  **Sonnenautomatik:** Ausschalten
-  **Timerfunktion:** Aus- / Einschalten
-  **Astrofunktion:** Aus- / Einschalten



6.2 Navigationstasten

Die „Navigationstasten“ besitzen mehrere Funktionen:



6.3 Einschalten des Displaysenders GF0043/GF0050

Drücken der OK-Taste:



Das Gerät schaltet sich selbständig wieder aus, wenn keine Taste betätigt wird.

Nach 10 Sekunden geht die Display-Beleuchtung aus, nach weiteren 60 Sekunden schaltet das Gerät in den Deep-Sleep-Modus.



6.4 Auswahl des Empfängers

Nach dem Einschalten befinden Sie sich zunächst im Bereich 1. Ist für „Bereich 1“ ein entsprechender Name aus der Bibliothek zugeordnet, so wird dieser Name angezeigt.

Um einen Empfänger auszuwählen, muss der schwarze Balken für die Auswahl entsprechend mit den vertikalen Navigationstasten (AUF/AB) gesetzt werden.

Auswahl eine Zeile tiefer
1x Betätigen



Auswahl eine Zeile höher
1x Betätigen

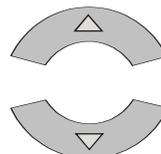


6.5 Senden des Funkbefehls

Drücken der OK-Taste:



Mit den Navigationstasten die gewünschte Fahrtrichtung auswählen und den Funkbefehl durch Tastendruck senden. Mit der Gegentaste kann z.B. die Markise gestoppt werden.



Wenn eine Sonnenautomatik aktiviert ist, können Sie diese Funktion mit den Multifunktionsstasten  einschalten oder mit  ausschalten.

Mit der linken Multifunktionsstaste  kehren Sie zur Empfängerauswahl in den Bereich 1 zurück.



6.6 Bereiche wechseln

Mit den horizontalen Navigationstasten können Sie Ihre Bereiche wechseln. Jedem Bereich können entsprechend Aktoren zugeordnet werden. Es gibt 5 Bereiche beim GF0050 und 3 Bereiche beim GF0043.

Mit der Taste nach "RECHTS" wechseln Sie z.B. von Bereich 1 nach Bereich 2 und weiter nach Bereich 3.



Mit der Taste nach "LINKS" springen Sie immer einen Bereich zurück.



Im Bereich 3 ist der Empfänger "Licht" an zweiter Position angelegt.

Betätigen Sie 1x die Navitaste "AB".



Mit der Navitaste "OK" lösen Sie bei einem 1-Kanal-Aktor sofort den Sendebefehl aus.

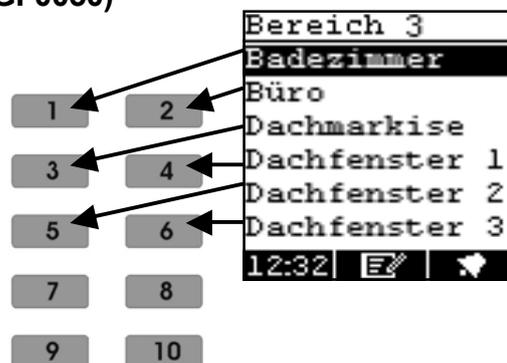


Die Beleuchtung wird eingeschaltet.



6.7 Schnellwahltasten benutzen (nur GF0050)

Mit den Schnellwahltasten können Sie in jedem Bereich 1-5 sofort die Auswahl eines Empfängers direkt auswählen. Bitte wählen Sie zuerst den gewünschten Bereich mit den horizontalen Navigationstasten. In jedem Bereich können bis zu 10 Empfänger angelegt werden, die Reihenfolge in der Liste entspricht dabei den Tasten 1-10.



7. Programmier- und Codieranleitung

Die Display-Handsender sind frei codierbar. Sie können die Bezeichnungen der entsprechenden Empfänger (Markisen, Jalousien, Hoftore, Garagentore usw.) sowie unterschiedliche Codierungen selbst zuordnen.

7.1 Bereiche, Empfänger und Codierungen eingeben

Den Display-Handsender mit der OK-Taste  einschalten. Es erscheint die Anzeige für den Bereich 1.

Sie befinden sich nun im **Bereich 1**.

Der Displaysender 18-Kanal GF0043 besitzt 3 Bereiche!

Der Displaysender 50-Kanal GF0050 besitzt 5 Bereiche!



Mit den horizontalen Navigationstasten zwischen den Bereichen nach rechts oder links wechseln.

Drücken Sie nun die Multifunktionstaste  und halten diese für mindestens **4 Sekunden** gedrückt. Es wird das GEIGER-Logo mit einem Statusbalken angezeigt.

Die Taste  so lange gedrückt halten, bis der Balken komplett durchgelaufen ist. Danach erscheint die Anzeige für den **Bereich 1** mit anderen Multifunktionstasten.

Betätigen Sie die Multifunktionstaste  1x kurz. Die Anzeige wechselt dann in das Menü **Einstellung**

Drücken Sie 5x die Taste  und 1x Taste 

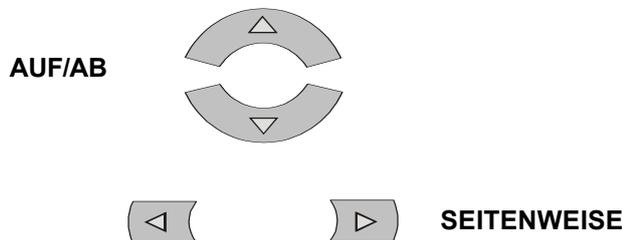
Es erscheint das Menü **Bereichsnamen**. Mit den vertikalen Navigationstasten (AUF/AB) kann der gewünschte Bereich ausgewählt werden.



Danach die OK-Taste  drücken. Sie befinden sich dann in der nächsten Display-Anzeige für die **Bereichsnamen**, der sogenannten Bibliothek.



Mit den vertikalen Navigationstasten (AUF/AB) wählen Sie den Namen für Ihren Bereich aus. Sie können mit den horizontalen Navigationstasten auch seitenweise rechts oder links springen, und einen Namen dann mit (AUF/AB) auswählen.



Sie wollen zum Beispiel den Bereichsnamen „Büro“ auswählen, dann gehen Sie wie folgt vor:



Um den neuen Bereichsnamen „Büro“ jetzt zu übernehmen, betätigen Sie 2x die  Multifunktions-taste.

Der Bereich 1 hat jetzt den Namen „Büro“



Sie können nun einen Empfänger einrichten. Hierzu betätigen Sie die Taste .

Die Displayanzeige wechselt zu **Geräteeinstellung**

Mit dem Menüpunkt **Name** können Sie jetzt ein Gerät (Empfänger) anlegen.

Betätigen Sie hierzu die OK-Taste



Einen individuellen Gerätenamen können Sie aus der internen Liste des Displaysenders auswählen.

Sie wollen z. B. mit der „Dachmarkise“ im „Büro“ beginnen. Betätigen Sie zweimal die vertikale Navigationstaste nach unten.



Betätigen Sie die „OK-Taste“ um den Namen „Dachmarkise“ zu übernehmen.



Jetzt müssen Sie die Codierung und den Empfängertyp eingeben.

Öffnen Sie das Menü **Kodeeingabe**, betätigen Sie hierfür einmal die Navigationstaste „AB“ und dann OK.

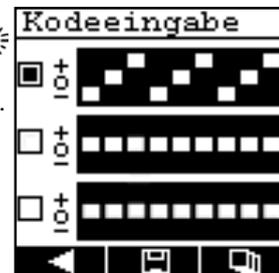


Im Display erscheinen drei Codierschalter mit jeweils 9 Schaltern. Je nach Empfängertyp werden ein, zwei oder alle drei Codierschalter benötigt. Bei Empfänger, die zweikanalig bedient werden, wird die passende zweite Codierung automatisch generiert.



Der blinkende Cursor wird mit den Navigationstasten gesteuert.

Die Zustände der Codierschalter werden durch jeweilige kleine Markierungskästchen links angezeigt:



- **Schwarz markiert = aktiv**
- **Keine Markierung (leer) = keine Funktion**
- **Blinkende Markierung = Einstellung Codierschalter**

Mit der horizontalen Navigationstaste nach rechts gelangen Sie auf den oberen Codierschalter. Mit der vertikalen Navigationstaste können Sie nun die Position für die 1te Schalterposition festlegen (+ / 0 / -). Ihre aktuelle ausgewählte Schalterposition wird durch einen blinkenden Cursor angezeigt. Mit den horizontalen Navigationstasten können so alle Schalter nacheinander ausgewählt und entsprechend mit den vertikalen Navigationstasten eingestellt werden.

Die Schalterpositionen 8 + 9 stehen normal auf „0“ und sollten nur bei einer gezielten Kanal-Vorgabe verändert werden.

Sollten bereits Handsender der Bauform GF0.01 – GF0.06 oder GF0.10 auf Empfänger eingelernt sein, so sind die Dipschalter 8+9 entsprechend folgender Tabelle einzustellen:

Tastenpaar 1	AUF: 0 0	AB: 0 –
Tastenpaar 2	AUF: – 0	AB: – –
Tastenpaar 3	AUF: 0 +	AB: + 0

Verlassen Sie den ersten Codierungsschalter, um den Empfängertyp auszusuchen. Einfach die vertikale Navigationstaste so lange nacheinander drücken



... bis das Markierungskästchen neben dem Codierschalter blinkt.

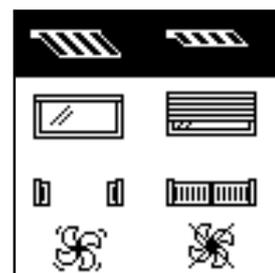
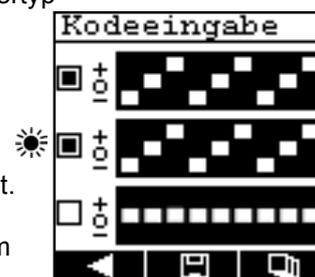
Mit der Navigationstaste „AB“ dann auf das Kästchen neben dem unteren zweiten Codierschalter gehen. (Linkes Kästchen blinkt!)



Betätigen Sie nun die „OK-Taste“ um in die Anzeige für die Empfängerauswahl zu gelangen.



Mit den Navigationstasten (AUF/AB) wählen Sie Ihr entsprechendes Symbolpaar aus (siehe auch Punkt 7.3). Betätigen Sie die „OK-Taste“ zum Speichern Ihrer Auswahl.

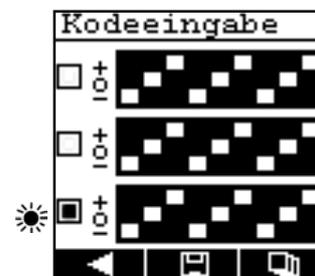


Die Displayanzeige springt in die Anzeige **Kodeeingabe** zurück. Die Schalterpositionen 1 - 7 sind übernommen worden, die Schalterpositionen 8 + 9 sind automatisch auf den nächsten folgenden Kanal eingestellt.

Soll der ausgewählte Empfänger nicht von einem Sensor angesteuert werden werden, dann gehen Sie direkt weiter zu Punkt 7.4

Um eine Sensor-Codierung einzustellen, können Sie die Schalterpositionen 1 - 6 beliebig verwenden. Die Codierung der Schalter 7 - 9 wird automatisch vom Sensor generiert.

Durch 3maliges Drücken die Navigationstaste „AB“



gelangen Sie zum letzten Codierschalter in der Anzeige. Stellen Sie nun mit den Navigationstasten die gewünschte Codierung für den Sensor ein.

Mit der Multifunktions-taste  werden alle Einstellungen gespeichert, es erscheint wieder das Empfänger-Menü **Name / Kodeeingabe / Löschen**

Mit der Multifunktions-taste  wird die Empfängerauswahl erneut geöffnet und es kann bei Bedarf ein anderes Symbolpaar ausgewählt werden.

Mit der Multifunktions-taste  springt man eine Ebene zurück und gelangt ins Empfänger-Menü „Name / Kodeeingabe / Löschen“. **Wichtig:** Die Einstellungen werden hierbei nicht übernommen!

7.2 Eingestellte Codierungen auf Empfänger übertragen

Wie Sie die eingestellten Codierungen auf die verschiedenen Empfänger übertragen, entnehmen Sie bitte den entsprechenden Bedienungsanleitungen der jeweiligen Geräten.

Bei vielen Empfängern wird die Codierung direkt eingelernt, andere Empfänger besitzen 9-polige Codierschalter zum Einstellen der entsprechenden Codierung.

7.3 Auswahltabelle verschiedener Empfänger

Folgende Symbolpaare stehen für unterschiedliche Empfänger zur Verfügung:

	Markise RAUS		Markise REIN
	Jalousie AB		Jalousie AUF
	Rollladen AB		Rollladen AUF
	Licht AUS		Licht EIN
	Dimmen -		Dimmen +
	Fenster ZU		Fenster AUF
	Dachfenster ZU		Dachfenster AUF
	Heizung AUS		Heizung EIN
	Tor ZU		Tor AUF
	Garagentor ZU		Garagentor AUF
	Ventilator AUS		Ventilator EIN
	Gruppe AUS		Gruppe EIN

7.4 Bereiche, Empfänger und Codierungen löschen oder verändern

7.4.1 Einzelne Empfänger bearbeiten

Drücken Sie die Multifunktionstaste  und halten diese für mindestens **4 Sekunden** gedrückt. Es wird das GEIGER-Logo mit einem Statusbalken angezeigt.



Die Taste  so lange gedrückt halten, bis der Balken komplett durchgelaufen ist. Danach erscheint die Anzeige für die Bereiche mit den dort eingerichteten Empfängern.

Wählen Sie Ihren Bereich und den Empfänger mit den Navigationstasten aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste. (z.B. „Dachmarkise“)



Nach der Auswahl des gewünschten Empfängers die Taste  1x kurz betätigen.



Es erscheint das Untermenü zum Einrichten der Empfänger, dabei wird der aktuelle Name des ausgewählten Empfängers in der Überschrift angezeigt wird



Wird der Cursor auf **Name** gesetzt und mit der OK-Taste bestätigt, kann ein neuer Name aus der Bibliothek für den Empfänger ausgewählt werden. Die Auswahl erfolgt mit den „AUF/AB“ Navigationstasten und wird mit der OK-Taste bestätigt und übernommen.

Mit der Option **Kodeeingabe** können die Einstellungen für die Codierung geändert werden. Wenn Änderungen vorgenommen werden, müssen diese im Kodeeingabe-Menü mit der Multifunktionstaste  bestätigt werden

Der Menüpunkt **Löschen**, entfernt die Einstellungen für den gewählten Empfänger aus dem Bereich. Wird **Löschen** mit der OK-Taste ausgewählt, muss vorher eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden.



Die Multifunktionstaste  bricht den Vorgang ab, und es erscheint wieder das Einstellungsmenü für den gewählten Empfänger.

Mit der Multifunktionstaste  werden alle Einstellungen für den ausgewählten Empfänger unwiderruflich gelöscht.

7.5 Einstellungsmenü

7.5.1 Menü aufrufen / verlassen

Drücken Sie die Multifunktionstaste  und halten diese für mindestens **4 Sekunden** gedrückt. Es wird das GEIGER-Logo mit einem Statusbalken angezeigt.

Die Taste  so lange gedrückt halten, bis der Balken komplett durchgelaufen ist. Danach erscheint die Anzeige für den **Bereich 1** mit anderen Multifunktionstasten.

Hinweis: sind bereits ein Bereichsname oder Empfänger für den Bereich 1 angelegt worden, so werden dann diese angezeigt!

Hinweis: wird die Taste  für 2 Sekunden gedrückt, wird das Einstellungsmenü verlassen und es erscheint unten links die aktuelle Uhrzeit!

Betätigen Sie die Multifunktionstaste  1x kurz. Die Anzeige wechselt dann in das Menü **Einstellung**



7.5.2 Zeit & Datum einstellen

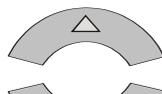
Im Einstellungsmenü dann den ersten Punkt **Zeit / Datum** auswählen und mit der OK-Taste  bestätigen.

Es erscheint das Menü zur Eingabe von Uhrzeit und Datum. Mit den horizontalen Navigationstasten wird der blinkende Cursor zur Eingabe entweder nach links oder rechts verschoben.

Cursor nach links  **Cursor nach rechts** 

An der Stelle, wo der Cursor blinkt, kann mit den Navigationstasten (AUF/AB) der Wert entsprechend eingestellt werden.

Wert höher



Wert niedriger



Mit der Multifunktionstaste  werden alle Einstellungen gespeichert und es erscheint wieder das Einstellungsmenü.

Mit der Multifunktionstaste  springt man eine Ebene zurück und ist wieder im Einstellungsmenü. **Wichtig:** Die Einstellungen werden dann nicht übernommen!



Hinweis: Bei falschen oder unsinnigen Eingaben erscheint ein Ausrufezeichen im Display und die Eingabe muß neu gemacht werden.



7.5.3 Timer einstellen

Rufen Sie mit der Taste  das Einstellungsmenü auf. (wie unter Punkt 7.5.1 beschrieben)

Die Option für den Timer steht auf **ON**, d.h. alle angelegten Schaltzeiten werden ausgeführt. Im Einstellungsmenü dann den zweiten Punkt **Timer** mit den Navigationstasten (AUF/AB) auswählen und mit der OK-Taste  bestätigen.

Danach steht der Timer auf **OFF**, d.h. alle angelegten Schaltzeiten werden nicht ausgeführt. Mit der OK-Taste  kann wahlweise zwischen **ON** oder **OFF** für den Timer geschaltet werden. Das Anlegen der Schaltzeiten für den Timer wird ab Seite 19 beschrieben.



7.5.4 Astrofunktion einstellen

Rufen Sie mit der Taste  das Einstellungsmenü auf. (wie unter Punkt 7.5.1 beschrieben)

Die Option für Astro steht auf **OFF**, d.h. die Astrofunktion wird nicht ausgeführt. Im Einstellungsmenü dann den dritten Punkt **Astro** mit den Navigationstasten (AUF/AB) auswählen und mit der OK-Taste  bestätigen.

Danach steht Astro auf **ON**, d.h. die Astrozeitverschiebungsfunktion wird ausgeführt. Mit der OK-Taste  kann ebenfalls wahlweise zwischen **ON** oder **OFF** für die Astrofunktion geschaltet werden.

Mit der Multifunktions-taste  wird das Astro-Einstellmenü aufgerufen. Hier werden der Breitengrad und die Offset-Zeiten eingestellt.

Folgende Werte für den Breitengrad können ausgewählt werden: **30°, 35°, 40°, 45°, 50°, 52°, 54°, 56°, 58°, 60°**

Eine Liste von Städten auf den angegebenen Breitengraden finden Sie im Anhang auf Seite 30.



Mit den horizontalen Navigationstasten wird der blinkende Cursor zur Eingabe entweder nach links oder rechts verschoben.

Cursor nach links  **Cursor nach rechts** 

An der Stelle, wo der Cursor blinkt, kann mit den Navigationstasten (AUF/AB) der Wert entsprechend eingestellt werden.

- **Sonnenaufgang**  Offset kann eingestellt werden bis max. +/- 120 Minuten
- **Sonnenuntergang**  Offset kann eingestellt werden bis max. +/- 120 Minuten

Der Offset ist eine zusätzliche individuelle Zeitverschiebung in Minuten (+/-) auf die Astrozeiten für den Sonnenaufgang und Sonnenuntergang. Mit dieser Zeitangabe können Sie die Astrozeitverschiebung auf Ihre örtlichen Gegebenheiten bei Bedarf anpassen.

Mit der Multifunktions-taste  werden alle Einstellungen gespeichert und es erscheint wieder das Einstellungsmenü.

Mit der Multifunktions-taste  springt man zurück ins Einstellungsmenü ohne zu Speichern.

7.5.5 Sprache einstellen

Rufen Sie mit der Taste  das Einstellungsmenü auf. (wie unter Punkt 7.5.1 beschrieben)

Im Einstellungsmenü dann den vierten Punkt **Sprache** mit den Navigationstasten (AUF/AB) auswählen und mit der OK-Taste  bestätigen.

Es erscheint ein Auswahlmenü für fünf verschiedene Sprachen. Mit den Navigationstasten (AUF/AB) eine gewünschte Sprache auswählen und mit der OK-Taste  bestätigen.

Die Menüsprache wird dann sofort entsprechend umgestellt.



Hinweis: Wenn die Menüsprache geändert wird, werden alle individuellen Namen für die Bereiche auf die werkseitigen Bezeichnungen zurück gesetzt.



Mit der Multifunktionstaste  springt man zurück ins Einstellungsmenü.

7.5.6 USB Verbindung zu einem PC

Wird der Displayhandsender mit einem USB-Kabel an einen PC angeschlossen, erscheint automatisch die Anzeige für eine aktive PC-Verbindung im Display. Der Displaysender kann jetzt mit der Programmiersoftware verwendet werden. Mit der Multifunktionstaste  wird die aktive USB Verbindung beendet und es wird wieder das Einstellungsmenü angezeigt.



Zum manuellen Neustart der USB Verbindung rufen Sie mit der Taste  das Einstellungsmenü auf. (wie unter Punkt 7.5.1 beschrieben)

Im Einstellungsmenü dann den fünften Punkt **PC-Link** mit den Navigationstasten (AUF/AB) auswählen und mit der OK-Taste  bestätigen.



Hinweis: solange die USB Verbindung aktiv ist, wird der Energiesparmodus nicht ausgeführt! Wenn die USB-Verbindung nicht mehr benötigt wird, beenden Sie die Verbindung mit der Multifunktionstaste .

7.5.7 Geräte-Informationen

Rufen Sie mit der Taste  das Einstellungsmenü auf. (wie unter Punkt 7.5.1 beschrieben)

Im Einstellungsmenü dann den siebten Punkt **Information** mit den Navigationstasten (AUF/AB) auswählen und mit der OK-Taste  bestätigen.



Es erscheint ein Anzeigefenster mit individuellen Angaben zum Displaysender (z.B. Ansprechpartner, Notfall-Rufnummer) Diese Anzeige kann nur mit der Programmiersoftware erstellt werden. Werkseitig erscheint diese Anzeige leer und ohne Inhalt.

Mit der Multifunktionstaste  springt man zurück ins Einstellungsmenü.



7.5.8 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Rufen Sie mit der Taste  das Einstellungsmenü auf. (wie unter Punkt 7.5.1 beschrieben)

Im Einstellungsmenü dann den achten Punkt **Werkseinstel.** mit den Navigationstasten (AUF/AB) auswählen und mit der OK-Taste  bestätigen.



Es erscheint ein Anzeigefenster mit einer Sicherheitsabfrage, ob die geänderten Einstellungen wirklich gelöscht werden sollen.

Mit der Multifunktionstaste  wird der Displayhandsender auf die Werkseinstellungen zurück gesetzt. (Hinweis: Datum & Uhrzeit werden dabei nicht gelöscht). Danach wird das Einstellungsmenü wieder angezeigt.

Mit der Multifunktionstaste  springt man direkt zurück ins Einstellungsmenü ohne Ausführung der Werkseinstellungen.



8.0 Timer – Menü

8.1 Menü aufrufen / verlassen

Drücken Sie die Multifunktionstaste  und halten diese für mindestens **4 Sekunden** gedrückt. Es wird das GEIGER-Logo mit einem Statusbalken angezeigt.

Die Taste  so lange gedrückt halten, bis der Balken komplett durchgelaufen ist. Danach erscheint die Anzeige für den **Bereich 1** mit anderen Multifunktionstasten.

Hinweis: ist bereits ein Bereichsname oder sind Empfänger für den Bereich 1 angelegt worden, so werden diese angezeigt!

Hinweis: wird die Taste  für 2 Sekunden gedrückt, wird das Einstellungsmenü verlassen und es erscheint unten links die aktuelle Uhrzeit!

Hinweis: nur wenn Empfänger in einem bestimmten Bereich angelegt worden sind, erscheint die Multifunktionstaste .



8.2 Timer einstellen

Timer können nur eingerichtet werden, wenn vorher entsprechende Empfänger angelegt worden sind. Wählen Sie einen Bereich mit den horizontalen Navigationstasten aus. In dem gewählten Bereich wählen Sie einen Empfänger mit den „AUF/AB“-Navigationstasten.

Nachdem der Cursor auf den gewünschten Empfänger gesetzt worden ist, bestätigen Sie die Auswahl mit der  Taste

Es erscheint eine Anzeige zur Auswahl und Eingabe von Timern für den ausgewählten Empfänger. Pro Empfänger stehen maximal 6 Timer zur Verfügung. Wählen Sie mit den „AUF/AB“-Navigationstasten einen Timer aus und bestätigen die Auswahl mit der OK-Taste .

Insgesamt 20 Timer können auf die Bereiche und Empfänger verteilt werden. Sind alle 20 Timer verbraucht, erscheint kein Eintrag Timer im Auswahlmenü.

In der nächsten Anzeige werden die Eigenschaften von dem Timer festgelegt. Es wird eine Anzeige zur Eingabe von Uhrzeit, Wochentage und einem Aktionssymbol angezeigt.

Ist eine Zwischenposition eingelernt, muss zum Erreichen der Endposition ein zweiter, zeitversetzter Timer eingerichtet werden!



Es erscheint das Timer-Menü zur Eingabe von Uhrzeit und Datum. Mit den horizontalen Navigationstasten wird der blinkende Cursor zur Eingabe entweder nach links oder rechts verschoben.

Cursor nach links  **Cursor nach rechts** 

Blinkt der Cursor bei den vier Ziffern für die Uhrzeit, können mit den „AUF/AB“-Navigationstasten die Werte für die Schaltzeit entsprechend eingestellt werden. Hier wird die gewünschte Uhrzeit eingestellt, wann der Timer den Empfänger steuern soll.

Wert höher



Wert niedriger



Springt man mit dem Cursor nach der letzten Ziffer für die Uhrzeit weiter nach rechts, blinkt das Symbol für den Empfänger. Drückt man hier auf die OK-Taste  kann im folgenden Auswahlfenster festgelegt werden, welche Kodierung durch den Timer gesendet werden soll. Diese Auswahl erscheint allerdings nur, wenn ein Empfänger mit zwei Laufrichtungen angelegt worden ist.

Mit den „AUF/AB“ Navigationstasten wird die gewünschte Laufrichtung ausgewählt und bestätigt mit der OK-Taste .

Hiermit wird z.B. festgelegt, ob der Timer zu dem programmierten Zeitpunkt die Markise rein oder raus fährt.

Mit der Multifunktionsstaste  springt man eine Ebene zurück und ist wieder im Timer-Menü. **Wichtig:** Die Einstellungen werden dann nicht übernommen!

Mit den Navigationstasten „AUF/AB“ und „RECHTS/LINKS“ gelangen Sie im Timer-Menü zur Auswahl der Wochentage. Hier wird einfach der blinkende Cursor auf einen gewünschten Tag gesetzt und dann mit der OK-Taste ausgewählt. Ist ein Wochentag markiert worden, erscheint das dazugehörige Kästchen schwarz. Eine Auswahl kann jederzeit durch nochmaliges Anklicken mit der OK-Taste wieder rückgängig gemacht werden.

Ist die Astrofunktion im Einstellungsmenü vorher aktiviert worden, erscheint im Timer-Menü die Multifunktionsstaste .

Mit der Taste  kann die Astrofunktion für den Timer-Eintrag aktiviert oder deaktiviert werden. Erscheint das Symbol  ist die Astrofunktion aktiv, beim Symbol  ist die Astrofunktion deaktiviert.

Mit der Multifunktionsstaste  werden alle Einstellungen gespeichert und es erscheint wieder das Timer-Menü.

Mit der Multifunktionsstaste  springt man eine Ebene zurück und ist wieder im Timer-Menü. **Wichtig:** Die Einstellungen werden dann nicht übernommen!



Ist ein Timer eingestellt worden, erscheint dieser Eintrag mit der entsprechenden Schaltzeit im Timer-Menü.

Mit den „AUF/AB“-Navigationstasten können bestimmte Timer ausgewählt werden.

Das Symbol ✓ zeigt an, das der Timer aktiv ist. Ist bei diesem Timer zusätzlich die Astrofunktion aktiviert worden, erscheinen die Symbole ✓ ✨ neben der programmierten Schaltzeit.



Mit der Multifunktionstaste  kann ein programmierter Timer deaktiviert werden. Die Schaltzeit wird dabei weiterhin angezeigt und die Symbole ✓ ✨ werden ausgeblendet.

Ein nochmaliges Drücken der Taste  nimmt den Timer wieder in Betrieb.

Mit der Multifunktionstaste  wird ein ausgewählter Timer-Eintrag komplett unwiderruflich gelöscht.

Mit der Multifunktionstaste  springt man eine Ebene zurück und ist im Menü zur Auswahl von Bereichen und Empfänger.

HINWEIS!

Je nach Datum und Breitengrad liefert die Astrofunktion entsprechende Schaltzeiten für Sonnenaufgang und Sonnenuntergang. Wird ein Timer-Eintrag mit einer festen Schaltzeit zusammen mit der Astrofunktion kombiniert, ist für den Betrieb folgendes zu beachten:



Sonnenaufgang am Morgen

Es wird immer die „spätere“ Zeit (Timer oder Astro) für den Schaltbefehl benutzt.



Sonnenuntergang am Abend

Es wird immer die „frühere“ Zeit (Timer oder Astro) für Schaltbefehl benutzt.

Sind Timer für einen Empfänger eingerichtet worden erscheint auf dem Startbildschirm eine weitere Multifunktionstaste .

Mit der Taste  wird der jeweilige Timer-Status eines bestimmten Empfängers angezeigt. Wird die Taste nicht angezeigt, ist auch kein Timer für diesen Empfänger programmiert worden.



8.3 Timer Status

Wählen Sie einen Bereich und einen gewünschten Empfänger. Ist ein Timer angelegt worden erscheint bei dem betreffenden Empfänger die Multifunktionstaste 

Die Anzeige für den Timer-Status wird aufgerufen, in dem die  Taste betätigt wird.

Der Timer-Status zeigt Ihnen alle wichtigen Timer-Einstellungen an:

Die Uhrzeit im oberen linken Fenster zeigt die tatsächliche Schaltzeit an. (Je nachdem was ausgeführt wird, erscheint dort die programmierte Schaltzeit oder die Astrozeit). Die Uhrzeit unten rechts ist die momentane Astro-Zeitverschiebung. Diese Zeit wird nur angezeigt, wenn für diesen Empfänger auch vorher die Astro-Funktion aktiviert worden ist.



Mit der Multifunktionstaste  kann ein programmierter Timer direkt ohne das Setup-Menü deaktiviert werden. Die Schaltzeit wird dabei weiterhin angezeigt. Es erscheint dann folgendes Symbol 

Wird ein Timer deaktiviert, so ist auch automatisch die Astro-Funktion für diesen Timer deaktiviert.

Ein nochmaliges Drücken der Taste  nimmt den Timer wieder in Betrieb. Dies wird mit dem Symbol  angezeigt.

Mit der Multifunktionstaste  springt man eine Ebene zurück und ist im Menü zur Auswahl von Bereichen und Empfänger.

Alle anderen Einstellungen können in der Anzeige für den Timer-Status nicht verändert werden.

9. PC Verwaltungssoftware

Mit der PC Verwaltungssoftware können Sie einfach und übersichtlich eine große Anzahl von Geräten und Empfänger bequem auf Ihren Displayhandsender einrichten. Nachfolgend erhalten Sie einige Hinweise zur Benutzung der Software.

9.1 Installation der Software

Die Software GF0043-50 ist kompatibel mit den Betriebssystemen Microsoft Windows 7, Windows 8, Windows 10, Windows Vista oder Windows XP.

Bitte installieren Sie zunächst das **.Net-Framework 3.5** von der beiliegenden CD-ROM.

Installieren Sie anschließend die GF0043-50 Software, indem Sie das Programm mit dem Namen GF0043-50-Setup.exe ausführen.

Wenn die Installation beendet ist, können Sie Ihren Handsender mit dem mitgelieferten USB-Kabel mit Ihrem Computer verbinden. Beim ersten Mal erscheint eine kurze Meldung, dass eine neue Hardware gefunden wurde. Achten Sie bitte darauf, zuerst die Software und Treiber zu installieren und erst dann das Gerät anzuschließen.

Sie können nun die Software für die Verwaltung Ihrer Handsender starten.

9.2 Übersicht GF0043-50 Verwaltungssoftware

In der Oberfläche können Sie Kunden und Objekte anlegen. Jedes Objekt kann bis zu 5 Bereiche mit je 10 Geräten (GF0050) oder 3 Bereiche mit je 6 Geräten (GF0043) enthalten.

9.3 Geräte und Bereiche

Sie können Geräte (Empfänger) verschiedenen Bereichen zuordnen. Beispiele für Bereiche sind „Erdgeschoß“, „1.Stock“ oder „Garten“. Wählen Sie auf Ihrem Handsender einen Bereich aus. So werden nur die Geräte angezeigt, die dem Bereich zugeordnet wurden, in dem Sie sich gerade befinden.

9.4 Neue Kunden erstellen

Um einen neuen Kunden zu erstellen, klicken Sie bitte auf „Neuer Kunde“. Geben Sie anschließend einen Namen und die Adresse für den neuen Kunden an.

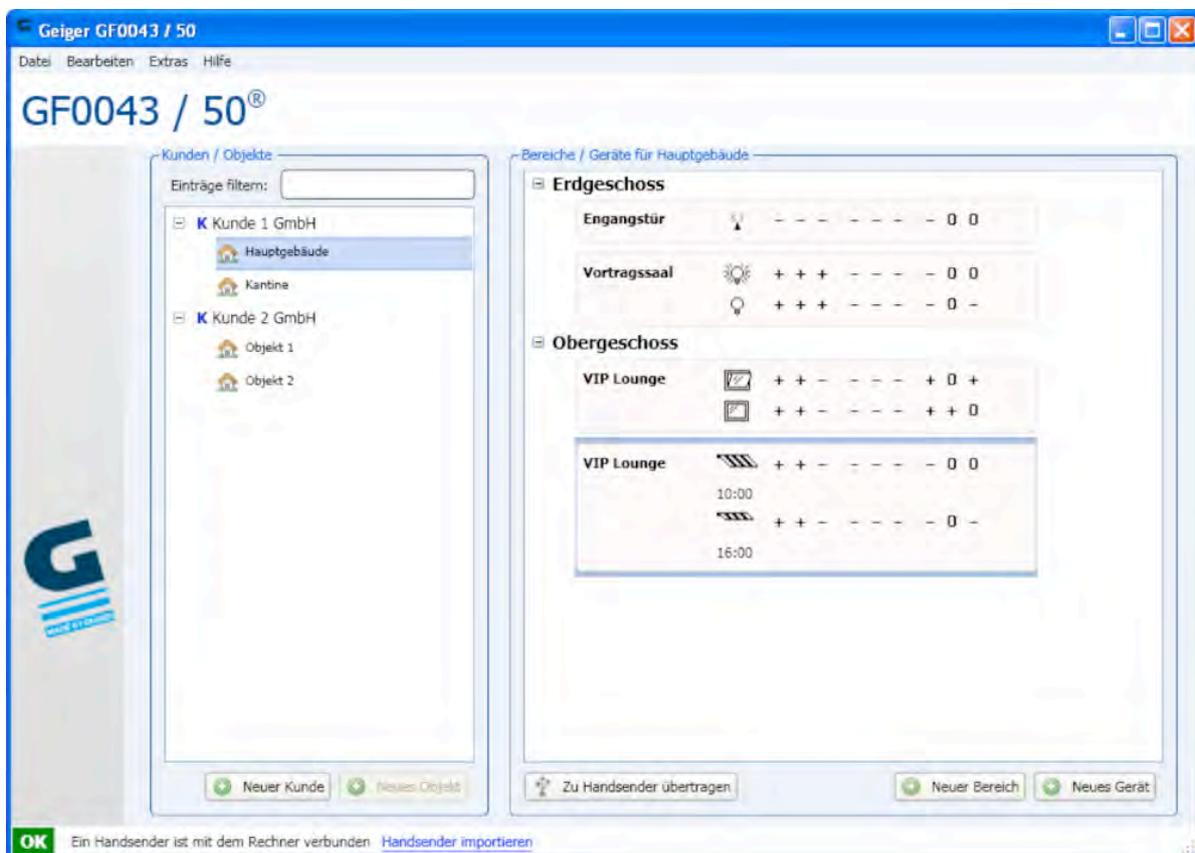
9.5 Objekte erstellen

Um einem Kunden ein Objekt zuzuordnen, klicken Sie bitte auf einen Kunden und anschließend auf „Neues Objekt“. Geben Sie einen Namen und bei Bedarf eine Adresse für das Objekt ein und drücken Sie auf OK.

Zu jedem Objekt können Sie den Breitengrad sowie Offset-Zeiten für den Sonnenaufgang und Sonnenuntergang festlegen. Diese Werte werden unter Extras -> Einstellungen eingestellt. Diese Werte werden von der Astrofunktion verwendet, um Schaltzeiten gemäß der sich im Jahresverlauf ändernden Tages- und Nachtzeiten automatisch anzupassen. (Siehe auch Seite 16).

Beachten Sie bitte, dass Sie für die Sonnenauf- und Sonnenuntergangsoffsets einen ganzen Zahlenwert angeben müssen. Geben Sie etwa „30“ ein, erfolgt die Schaltung 30 Minuten später als hinterlegt. Geben Sie „-30“ ein, erfolgt sie 30 Minuten früher.

Das folgende Beispiel zeigt zwei Kunden „Kunde 1 GmbH“ und „Kunde 2“ mit jeweils zwei Objekten „Hauptgebäude“ und „Kantine“:



9.6 So ordnen Sie einem Objekt Bereiche zu

Klicken Sie auf ein Objekt. Im rechten Fensterbereich werden die Bereiche und Geräte angezeigt, die dem Objekt zugeordnet sind.

Klicken Sie auf „Neuer Bereich“ oder drücken Sie Strg+B. Geben Sie einen Namen für den zu erstellenden Bereich ein. Klicken Sie auf OK.

Bei GF0043 können Sie 3 Bereiche mit max. je 6 Empfänger anlegen. Bei GF0050 können Sie 5 Bereich mit max. je 10 Empfänger anlegen.

Haben Sie 5 Bereiche angelegt und schreiben diese Bereiche auf einen GF0043 Displayhandsender, so werden nur die Bereiche 1-3 überschrieben. Die Software zeigt in diesem Fall eine zusätzliche Warnmeldung an.

9.7 Erstellen von Geräten

Wählen Sie einen Bereich aus. Klicken Sie auf „Neues Gerät“. Alternativ können Sie auch die Tasten Strg+G drücken.

Es erscheint eine Maske, in der Sie einige Angaben zu dem Gerät vornehmen sollten: Geben Sie einen beschreibenden Text in das Feld „Bezeichnung“ ein. Dieser Text erscheint auf dem Handsender.

Wählen Sie eine Funktion aus. Wenn Sie mit dem Handsender Funktionen wie „Auf“ und „Zu“ oder „Hoch“ und „Runter“ steuern möchten, wählen Sie einen Eintrag aus der Liste, der Ihr Gerät beschreibt. Die zugeordneten Symbole werden so auch im Handsender angezeigt. Wählen Sie den Code für Kanal 1 / Taste 1, die in der Regel die Funktion „Öffnen“ oder „Hoch“ innehat. Dieser Code muss auch auf dem Gerät eingestellt werden, das angesprochen werden soll.

Wählen Sie ggf. einen Code für Kanal 2 / Taste 2 für die Funktion „Schließen“ oder „Runter“. In der Regel ist dieser bis auf die letzten beiden Stellen mit dem Code für Kanal 1 identisch. Die letzten beiden Stellen stehen für die Taste, die am Handsender gedrückt werden muss, um den Code zu senden.

Sofern das Gerät über einen Sensor für Sonne, Wind, etc. angesprochen wird, können Sie einen Sensorcode eingeben. Anhand dieses Codes kann ein Sensor temporär über den Handsender deaktiviert werden, wenn Sie z.B. möchten, dass eine Jalousie trotz starker Sonne geöffnet bleibt.

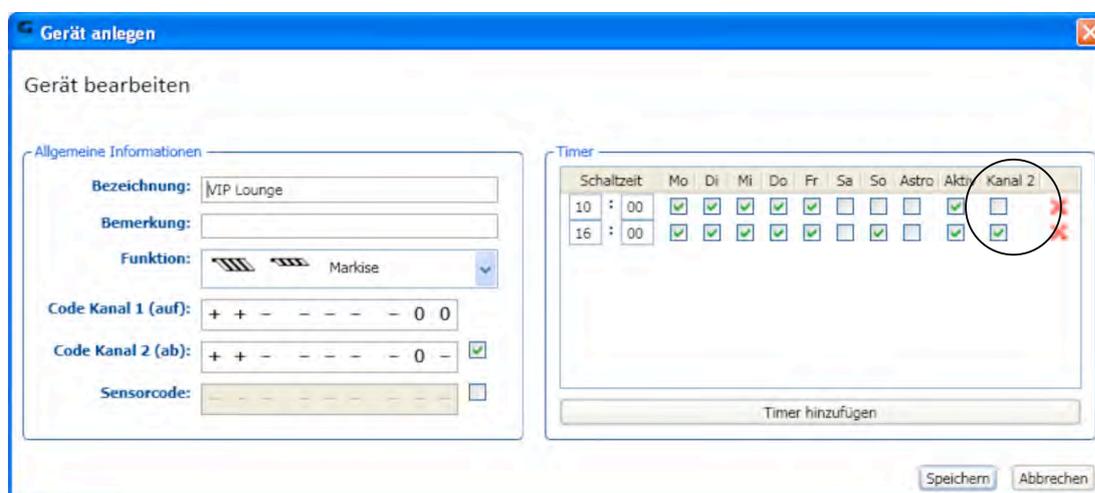
Zu jedem Gerät können Sie bis zu sechs Schaltzeiten erfassen. Maximal lassen sich pro Objekt 20 Schaltzeiten erfassen.

Sofern Sie Schaltzeiten hinterlegen, wird zu dem angegebenen Zeitpunkt der Code für Taste 1 oder Taste 2 gesendet. So kann automatisch etwas geöffnet oder geschlossen oder ein Licht an- oder ausgeschaltet werden.

Beim Erfassen einer Schaltzeit können Sie angeben, an welchen Wochentagen die Schaltung ausgeführt werden soll.

Sie können ferner angeben, ob gemäß der sich im Jahresverlauf ändernden Tageslängen eine Anpassung der Schaltzeit vorgenommen werden soll. Aktivieren Sie hierfür bitte die Option „Astro“. Die Schaltzeiten können als „Aktiv“ oder „Inaktiv“ gekennzeichnet werden. Der Handsender führt nur aktive Schaltzeiten aus.

In manchen Fällen kann es sinnvoll sein, den Handsender mit Schaltzeiten zu programmieren und diese erst später, z.B. im Falle eines Urlaubes direkt im Handsender zu aktivieren.



Kanal 2 entspricht dem Gegenfahrtsbefehl

Klicken Sie auf „Hinzufügen“, um das Gerät anzulegen.

Bei GF0043 können Sie 3 Bereiche mit max. je 6 Empfänger anlegen. Bei GF0050 können Sie 5 Bereich mit max. je 10 Empfänger anlegen.

Haben Sie 10 Geräte angelegt und schreiben diese Geräte auf einen GF0043 Displayhandsender, so werden nur die Geräte 1-6 überschrieben. Die Software zeigt in diesem Fall eine zusätzliche Warnmeldung an.

9.8 Hinterlegen eines Info-Textes auf dem Handsender

Der Kunde kann über den Handsender einen Info-Text abrufen. Dieser Text kann die Kontaktdaten eines technischen Ansprechpartners enthalten. (Siehe auch Seite 18)

Dieser Text kann ebenfalls über die Software erstellt werden. Er lässt sich kundenübergreifend in dem „Einstellungen“-Dialog anlegen, den Sie über das Menü „Extras“ erreichen. Anschließend lässt er sich individuell für jedes Objekt anpassen. Bei der Bearbeitung der Daten eines Objekte können Sie wählen, ob Sie die globale Kundeninfo verwenden möchten oder für das Objekt eine eigene Kundeninfo eingeben möchten.

9.9 Datenkommunikation Handsender-PC

Wenn Sie Bereiche und Geräte nach Ihren Wünschen erstellt haben, verbinden Sie bitte einen Handsender über USB mit dem Computer.

Sofern der Treiber richtig installiert wurde, erscheint in der Statuszeile im unteren Fensterbereich die Meldung „OK Ein Handsender ist mit dem Rechner verbunden“. Klicken Sie nun auf „Zu Handsender senden“. Es erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie den Verlauf der Datenübertragung verfolgen können.

Sie können auch bereits programmierte Displayhandsender auslesen und alle Einstellungen importieren. Klicken Sie hierfür einfach auf den Link „Handsender importieren“ rechts neben der Statuszeile „OK Ein Handsender ist mit dem Rechner verbunden“.

9.10 Funk-Kodierpläne erstellen

Oft ist es hilfreich, einen Funk-Kodierplan ausdrucken zu können, um die Codierungen an den Empfängern einstellen zu können oder zu Dokumentationszwecken.

Wählen Sie hierfür bitte „Funktodierplan (PDF) erstellen...“ aus dem Menü „Datei“, wenn Sie einen Funkkodierplan im PDF-Format erstellen möchten und „Funktodierplan (Excel) erstellen...“, wenn Sie eine Excel-Datei bevorzugen.

Wählen Sie anschließend, welche Daten im Plan enthalten sein sollen. Sie können wählen, nur die Daten des gewählten Objektes, des gewählten Kunden oder die Daten aller Kunden ausgegeben werden sollen.

Für den Excel-Plan ist Microsoft Excel ab der Version 2001 erforderlich. Die Daten werden im Excel XML-Format erstellt, so dass Sie auch mit anderen Tabellenkalkulationsprogrammen geöffnet werden können.

10. Fehlerbehebung

10.1 Die Software lässt sich nicht starten

Warten Sie nach dem Öffnen der Software bitte bis zu einer Minute. Normalerweise startet die Software innerhalb weniger Sekunden. In Einzelfällen kann der Start jedoch bis zu einer Minute dauern.

Sollte nach dem Start eine Fehlermeldung erscheinen, überprüfen Sie bitte, ob Sie das .Net-Framework 3.5 von der CD-ROM installiert haben. Dies ist für die Ausführung der Verwaltungssoftware zwingend erforderlich.

Ziehen Sie ggf. einen Neustart des Systems in Erwägung.

10.2 Der Handsender wird nicht erkannt

Sollte der Handsender nicht erkannt werden, gehen Sie wie folgt vor:

- Trennen Sie den Handsender vom Computer, warten Sie ein paar Sekunden.
- Verbinden Sie dann den Handsender erneut.
- Sollte der Handsender nach spätestens einer Minute nicht erkannt worden sein, trennen Sie den Handsender vom Computer und führen Sie einen Neustart durch.
- Verbinden Sie anschließend wieder den Handsender mit dem Computer.
- Sollte der Handsender immer noch nicht erkannt werden, beenden Sie das Programm.
- Trennen Sie den Handsender vom System.
- Deinstallieren Sie die Software und führen Sie eine Neuinstallation der Software durch.
- Achten Sie insbesondere bei einer Installation unter Windows Vista darauf, die Installation des Treibers zu erlauben, wenn Ihr System fragt, ob Sie den Treiber wirklich installieren möchten.
- Starten Sie dann die Software und verbinden Sie den Handsender mit Ihrem Computer.

10.3 Datenbank-Backups

Sämtliche Daten werden in einer Datei mit dem Namen **GF0050.sdf** abgespeichert.

Um Datenverlust vorzubeugen, sollten Sie regelmäßig eine Kopie dieser Datei auf einem Backupmedium speichern. Den Ort dieser Datei finden Sie heraus, indem Sie „Zeige Datenbankdatei in Explorer“ aus dem Menü „Datei“ wählen.



Sie können problemlos neuere Versionen der Software installieren die Datenbankdatei wird weiter verwendet.

11. Wartung und Pflege

Je nach Häufigkeit der Benutzung müssen die Batterien gewechselt werden, spätestens jedoch nach zwei Jahren.

Das Gerät sollte nicht auf Dauer direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt werden. Reinigen Sie den Displaysender mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Bei starker Verschmutzung reinigen Sie den Sender mit verdünntem Neutralreiniger, z.B. Spülmittel. Entfernen Sie das Reinigungsmittel anschließend restlos mit einem feuchten Tuch.

Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder ätzenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!



Hinweis: werden die Batterien ausgetauscht, müssen Datum & Uhrzeit neu eingestellt werden. Alle anderen Einstellungen bleiben bestehen.

12. Entsorgung



Elektronikgeräte und Batterien dürfen gemäß EU-Richtlinien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Für die Rückgabe nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden länderspezifischen Rückgabe- und Sammelsysteme.

13. Technische Daten

Sendefrequenz	434 MHz
Batterien	3 x Micro 1,5 V, Typ AAA oder LR03A
Energiesparmodi	nach 10 Sek. wird Beleuchtung abgeschaltet nach 60 Sek. Abschalten des Gerätes
GF0043	3 x 6 Codierungen
GF0050	5 x 10 Codierungen
Schutzart	IP40
Gehäuseabmessungen	177 x 45 x 20 mm

14. Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG entspricht und ohne Anmeldung in allen EU-Staaten und der Schweiz eingesetzt werden darf.

Die Konformitätserklärung zu diesem Gerät finden Sie unter: <http://www.geiger.de>

15. Anhang

Städte auf den einstellbaren Breitengraden:

30°	Kairo
35°	Gibraltar
40°	Madrid
45°	Zagreb
50°	Köln
52°	Hannover
54°	Kiel
56°	Kopenhagen
58°	Oslo
60°	Helsinki

**Bei technischen Fragen steht Ihnen unser Service-Team
unter +49 (0) 7142 938 333 gerne zur Verfügung.**

GEIGER
ANTRIEBSTECHNIK

Gerhard Geiger GmbH & Co. KG
Schleifmühle 6 | D-74321 Bietigheim-Bissingen
T +49 (0) 7142 9380 | F +49 (0) 7142 938 230
info@geiger.de | www.geiger.de

